Festakt zum Amtswechsel des Präsidenten der Autobahndirektion Südbayern

26. Februar 2019

- **Michael Kordon zum neuen Präsidenten der Autobahndirektion Südbayern bestellt**
- **Verabschiedung von Präsident Prof. Dr. Wolfgang Wüst**
- **Bundesverkehrswegeplan 2030: Verkehrsprojekte im Umfang von acht Milliarden Euro an Autobahndirektion Südbayern zugewiesen**

Bayerns Verkehrsminister Dr. Hans Reichhart hat heute in München im Rahmen eines Festakts den Präsidenten der Autobahndirektion Südbayern, Prof. Dr. Wolfgang Wüst, verabschiedet und Michael Kordon als Nachfolger ins Amt eingeführt. Verkehrsminister Reichhart hob die herausragende Führungspersönlichkeit des ehemaligen Präsidenten hervor und dankte ihm für die vorbildliche Arbeit: „Prof. Wolfgang Wüst hat mit seiner souveränen und bestimmten Art die Autobahndirektion Südbayern mit großem Engagement geleitet. Wir freuen uns, dass er uns nun im Verkehrsministerium unterstützt." Auch dem neuen Präsidenten der Autobahndirektion Südbayern sprach Reichhart hervorragende Führungskompetenz und einen breiten Erfahrungsschatz zu: „Mit Michael Kordon haben wir einen Nachfolger, der seine Qualifikationen für dieses Amt bereits an vielen Stationen in der Staatsbauverwaltung erfolgreich unter Beweis gestellt hat. Wir wünschen ihm viel Erfolg für die anstehenden Aufgaben."

Wie Reichhart ausführte, hat Wüst seit Oktober 2015 an der Spitze der Autobahndirektion Südbayern eine Vielzahl bedeutender Projekte betreut. Hierzu gehört beispielsweise der Tunnelanschlag am B2-Tunnel Oberau, der Ende 2021 fertiggestellt und mit 2.971 Metern der längste Tunnel Bayerns sein wird. Unter seiner Leitung wurde mit dem Neubau der A 94 zwischen Pastetten und Heldenstein auch ein wichtiges Neubau-Projekt in Form einer öffentlich-privaten Partnerschaft (ÖPP) fortgeführt. Prof. Wolfgang Wüst ist seit Anfang dieses Jahres im Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr Leiter der Abteilung „Straßen- und Brückenbau".

Michael Kordon war zuletzt als Referatsleiter in der Abteilung „Straßen- und Brückenbau" im Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr tätig. Davor leitete er das Staatliche Bauamt Weilheim, den Bereich Straßenbau am Staatlichen Bauamt Augsburg, die Dienststelle Kempten bei der Autobahndirektion Südbayern und die Gebietsabteilung „Weilheim-Schongau" beim Straßenbauamt Weilheim.

Die Autobahndirektion Südbayern ist mit ihren 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Planung, den Bau, die Erhaltung und den Betrieb von rund 1.200 Kilometer Autobahnen und 50 Kilometer Bundesstraßen in den Regierungsbezirken Schwaben, Oberbayern und Niederbayern sowie im Großraum Regensburg zuständig. Im Bundesverkehrswegeplan 2030 wurden allein der Autobahndirektion Südbayern Projekte für den Um-, Aus- und Neubau des Autobahnnetzes im Umfang von rund acht Milliarden Euro zugewiesen.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers